



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

L. Schlechte Verlassung der Welt etlicher Religiosen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

nie zuruck gangen / allezeit für
 sich / de virtute in virtutem, von
 einer Tugend zur andern / von
 Vollkommenheit zu Vollkom-
 menheit! Eine solche Gott er-
 gebene Seel vanum posthabet
 orbem; Ecce nos reliquimus
 omnia, & secuti sumuste, heis-
 sets da / Matth. 19. v. 27. Sie-
 he. H. Er / wir haben alles verlas-
 sen / und seyn dir nachgefolget:
 Omnia detrimentum feci, &
 arbitror ut stercora: Philipp. 3.
 v. 8. &c.

- L** 4. Eine kahle Verlass- und
 Verachtung der Welt ist es /
 wann ein Religiose dieselbe ver-
 redet / und doch hernach nicht im
 Closter bleiben kan / sondern inder-
 dar in der Welt / sonderlich bey
 seinen Freunden herum schnupf-
 fet / die ihn doch manchesmal viel
 lieber zur Thür hinaus als hin-
 nein

für
 von
 von
 om
 t er
 abet
 mus
 heis
 Die
 las
 get:
 &
 0.3.
 und
 es/
 ver
 im
 her
 bey
 pf
 viel
 hin
 ein

nein gehen sehen: wäre er gleich
 so mehr daraus blieben/ wann er
 mit solcher Beschwerlichkeit der
 Religion und der Weltlichen her
 umb stürken will/unter dem lies
 derlichen prætext seine Freunde
 heimzusuchen. Zu nichtem kan
 man solche Leut brauchen/ nichts
 ist sich auf sie zuverlassen/ man
 kan ihnen nichts rechtes anver
 trauen/ als lang sie sich die Liebe
 der Welt und der Freunde so M
 bedominiren und beherrschen
 oder aus denen Clöstern heraus
 foppen lassen: Solten sich billig
 ins Herz hinein schämen/ nicht
 allein vor der heiligen Ehren
 traut/ sondern auch vor so viel
 tausend andern Adelichen Jung
 frauen/ welche nach deroselben
 Tugendreichem Exempel/ nach
 dem sie die Welt einmal verlas
 sen/ die Kloster-Clausen betreten

E vj und